

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 16. Januar 2020.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen

ANFAHRT / KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

**Evangelisches Johannesstift
Tagungszentrum
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin**

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW

Von der A 10 kommend die Ausfahrt Spandau nehmen, der B5 in Richtung Berlin folgen, nach ca. 4 km links in die Gatower Straße einbiegen. Dem Straßenverlauf für ca. 3 km folgen, an den Spandau Arcaden und dem Rathaus vorbei bis zum Kreisverkehr, zweite Ausfahrt nehmen in die Neudorfer Straße, nach ca. 200 m links in die Schönwalder Straße abbiegen. Diese geht über in die Schönwalder Allee bis zum Johannesstift.

Mit Bahn und Bus

Vom Hauptbahnhof Berlin. Mit dem Regionalexpress RE2 nach Rathenow, RE4 nach Wittenberge oder der S-Bahn S5 bis Bahnhof Spandau. Dann mit der Bus-Linie M45 ab Rathaus Spandau (gegenüber Bahnhof Spandau) bis Haltestelle Johannesstift.

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, da nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

VERANSTALTUNGSKOORDINATION UND -ADMINISTRATION:

IJOS GmbH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement*

Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 40847
Fax: 05401 40897

E-Mail: seminare@ijos.net
www.ijos.net



Fachtagung: Pflegekinderwesen und familienorientierte Settings

Für Pflegeeltern, Fachkräfte von
Trägern und Jugendämtern sowie
Entscheidungsträger*innen

30. Januar 2020

Evangelisches Johannesstift
Tagungszentrum
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin

FoBi-ID 2020-0761



Bitte
ausreichend
frankieren!



IJOS GmbH

Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte

PROGRAMM

Die Erziehungshilfen nach §§ 33; 33 Satz 2 und 34 SGB VIII in familienorientierten Settings, schaffen für und mit Kindern und Jugendlichen Lebensorte – Zuhause auch außerhalb der Herkunftsfamilien. Die Entwicklungs-, Lern- und Teilhabemöglichkeiten der jungen Menschen hängen maßgeblich von der Gestaltung dieser Orte ab. Diese Orte müssen den Kindern und Jugendlichen Sicherheit, Geborgenheit und Versorgung bieten, um neue unbelastete Ausgangsbedingungen und Handlungsoptionen zu schaffen und Verselbständigungsprozesse anzuregen. Damit die Kinder und Jugendlichen stets optimal gefördert werden und Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen werden können, sind die Selbstorganisation und Kreativität aller tätigen Personen ein Kernelement familienorientierter Angebote.

Für das Jahr 2020 plant die Bundesregierung das achte Sozialgesetzbuch (Kinder- und Jugendhilfe) im Rahmen einer Gesetzesnovellierung zu modernisieren. Noch in dieser Legislaturperiode der Bundesregierung soll ein neues Gesetz unter Zugrundelegung des Entwurfs des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) aus dem Jahre 2018 verabschiedet werden. Im Zuge dieser anstehenden Gesetzesnovellierung werden u.a. heimaufsichtsrechtliche Veränderungen diskutiert, die erhebliche Auswirkungen auf die Leistungserbringung im Bereich familienorientierter Angebote haben können.

Unsere Fachtagung spannt einen weiten Bogen von der aktuellen rechtlichen Situation (Modernisierung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes) bis hin zu praxisrelevanten Themen, die für die Arbeit mit Pflegekindern bzw. mit Kindern und Jugendlichen in familienorientierten Settings zukünftig von Bedeutung sein werden.

ZIELGRUPPE

Pflegeeltern, Praktiker*innen und Expert*innen aus der Pflegekinderhilfe und den familienorientierten Settings, Fach- und Führungskräfte aus der Jugendhilfe. Unsere Fachtagung ist auch für Leitungskräfte, Fachberater*innen sowie für Mitarbeitende in Jugend- und Landesjugendämtern relevant.

ZEITLICHER ABLAUF

- 9.30 Uhr** Einlass mit Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr** Begrüßung
Dr. Frank Plaßmeyer, IJOS GmbH
- 10.10 Uhr** *Auswirkungen der kommenden SGB VIII-Reform für Pflegefamilien und familienorientierte Settings*
Prof. Dr. Florian Gerlach, Rechtsanwalt, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
- 11.15 Uhr** *Das Familiem-Projekt – Das neue bundesweite und trägerübergreifende Dachmarkenmodell für Pflegefamilien und familienorientierte Settings*
Dr. Frank Plaßmeyer und **Doreen Putzke**, Diakonische Stiftung Ummeln
- 11.30 Uhr** *Neurobiologie – Auswirkungen einer digitalisierten Kindheit auf die kognitive und emotionale Reifung des Gehirns*
Dr. Keren Grafen, Dipl.-Biologin, Heilpraktikerin
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 13.30 Uhr** *Herausforderung Elternschaft – Kooperation zwischen Eltern und Pflegeeltern als Baustein des Pflegeverhältnisses*
Anke Willemer, Elternberatung PiB (Pflegekinder in Bremen)
- 14.25 Uhr** *ICH MISCH MIT! – Anregungen aus der Praxis zur Beteiligung von Pflegekindern und ihren Pflegefamilien*
Kathrin Behrens, Kompetenzzentrum Pflegekinder e.V. Berlin
- 15.15 Uhr** Kaffeepause
- 15.30 Uhr** *Schutzkonzepte in der Pflegekinderhilfe – Stärkung der höchstpersönlichen Rechte von jungen Menschen*
Dr. Tanja Rusack und **Laura Husmann**, Universität Hildesheim, Foster Care Projekt
- 16.30 Uhr** Diskussion und Fragen aus dem Publikum
- 17.00 Uhr** Verabschiedung

Moderation: Bärbel Bremann

SEMINAR-ANMELDUNG

FACHTAGUNG: PFLEGEKINDERWESEN UND FAMILIEN-ORIENTIERTE SETTINGS (FOBI-ID 2020-0761)

TEILNAHMEGEBÜHR: 129 EURO (Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck) Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Ja, ich nehme gerne an der Veranstaltung am **30. Januar 2020** teil und melde mich hiermit an.

Name, Vorname

Institution / Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Rechtsverbindliche Unterschrift

Nach erfolgter schriftlicher Bestätigung der Anmeldung wird im Falle einer Stornierung ein Anteil von 15 % der Teilnahmegebühr (mindestens aber ein Betrag von 50,00 €) erhoben. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor der Veranstaltung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingemommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.